



Highlights

- ★ Development of former military areas for civil use
- ★ Recovery of contaminated ground and water
- ★ Support for international aid organisations in weapons clearance projects
- ★ Coordination of international cooperation
- ★ Informing the public about the dangers of stray ammunition
- ★ University research and development in the field of dangerous military waste investigations
- ★ Environment-friendly, industrial waste disposal of ammunition of all kinds
- ★ Organisation of international cooperation with partner organisations
- ★ Support in the financing of projects by the EU
- ★ Preparation of reports for protection against danger

KOMZET International

KOMZET – For some years past members have provided a continuous presence throughout the world with their expertise in the fields of weapons clearance, ammunition clearance, training of local experts, transfer of knowledge and communication.

Die Mitglieder von **KOMZET e.V.** waren in den letzten Jahren bzw. sind gegenwärtig mit ihrem Know-how weltweit im Einsatz auf den Gebieten Kampfmittelräumung, Munitionsentsorgung, Ausbildung einheimischer Experten, Know-how Transfer und Kommunikation.

KOMZET e.V.
Sammelweisstrasse 29
D-14482 Potsdam
www.komzet.de

Büro Berlin:
Ingenieurbüro Döring GmbH
Prenzlauer Promenade 190
D-13189 Berlin
Tel.: +49 (0)30-47 50 98 20
Fax: +49 (0)30-47 50 98 24
komzet@email.de

© Hans-Joachim T. Gombh - Design und Gestaltung - 129 9905 - #155071

Vacant barracks, abandoned army training grounds, deserted airfields in Germany and throughout Europe; mine-riddled fields, roads and borders constitute a global problem and will continue to occupy generations to come.

The association Competence Centre for Conversion/ Weapons Clearing (Der Verband Kompetenz-Zentrum Konversion/Kampfmittelräumung e.V. [KOMZET e.V.]) was founded in 2000 as a forum for interested citizens, specialists, communities, scientists and businesses. They are committed to the task of finding civilian uses for areas and buildings previously employed for military purposes, and to the clearance and elimination of weapons. Due to the social developments of recent years, this has become not merely a German, or even a European, but a global challenge.

The actual and perceived impact upon areas currently or previously in military use poses risks that are not easily quantifiable, thus providing both ideological and economic obstructions to plans to reclaim these areas for civilian use. Remaining hazardous materials and explosive ordnances constitute potential hazards whose actual economic and ecological magnitude often cannot be clearly defined.

The idea behind the KOMZET network is to bring together experts from relevant institutions, authorities and businesses to act as qualified contact persons for the general public or others directly concerned with the problem, with the aim of offering innovative solutions for the conversion of areas in military use and for the clearance of weapons. Apart from the elimination of explosive ordnances, the greatest challenge is the conversion of military establishments and properties into areas for civilian use or for the conservation and expansion of intact ecosystems. These are the aims of the experienced and specialised experts working under the auspices of the registered association KOMZET e.V.

Experience at home and abroad has demonstrated the value of a joint network for such conversions. Experts and companies can benefit from the experience, qualified advice and support of KOMZET e.V. and its members while cooperating with international organisations such as the EU, OSCE, NATO and UN.

Our members tackle with commitment and responsibility the important tasks of sensitising and educating the general public about the continuing dangers of the legacy of military activity. Every one of us, from ordinary citizens to those who carry political responsibility at all levels, shoulders an indivisible responsibility for the life and safety of present and future generations.

Leerstehende Kasernen, verlassene Truppenübungsflächen, verwaiste Flugplätze in Deutschland und Europa – vermintete Äcker, Strassen und Grenzen stellen Weltprobleme und Aufgabe für Generationen dar.

Der Verband Kompetenz-Zentrum Konversion/Kampfmittelräumung e.V. [KOMZET e.V.] wurde 2000 als Forum für engagierte Bürger, Fachleute, Kommunen, Wissenschaft und Unternehmen gegründet. Gemeinsam ist allen das Engagement für eine zivile Umnutzung ehemals militärisch genutzter Areale und Liegenschaften sowie die Beseitigung und Vernichtung von Kampfmitteln. Diese Herausforderung stellt sich aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung der letzten Jahre nicht nur in Deutschland oder Europa sondern weltweit.

Die tatsächliche bzw. vermeintliche Belastung militärischer Nutzflächen bzw. ehemaliger militärischer Nutzflächen stellt ein schwer kalkulierbares Risiko dar und wirkt einer Umnutzung dieser Flächen ideologisch wie auch wirtschaftlich hemmend entgegen. Verbliebene Gefahrstoffe und Kampfmittel bedeuten ein Gefahrenpotential, dessen tatsächliches Ausmaß, sowie Folgen – ökonomisch wie ökologisch – im überwiegenden Teil aller Fälle nicht immer eindeutig definiert werden kann.

Der Gedanke des Netzwerkes KOMZET liegt darin, Experten der verschiedenen Institutionen, Behörden und Unternehmen als kompetente Ansprechpartner für die Öffentlichkeit und Betroffene zusammenzuführen und innovative Lösungen der Konversion und Kampfmittelräumung anzubieten. Neben der Beseitigung von Kampfmitteln ist die Umnutzung militärischer Einrichtungen und Liegenschaften für zivile Zwecke oder für den Erhalt und Ausbau intakter Ökosysteme die wichtigste Herausforderung. Für diese Aufgabe arbeiten unter dem Dach des KOMZET e.V. erfahrene und spezialisierte Fachleute.

Erfahrungen im In- und Ausland geben dem Konzept eines gemeinsamen Netzwerkes für Konversion recht. Fachleute und Firmen können in ihrer Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen wie z.B. EU, OSZE, NATO und UNO von den Erfahrungen und der kompetenten Beratung bzw. Unterstützung des KOMZET e.V. und seiner Mitglieder profitieren.

Die Sensibilisierung und Aufklärung der breiten Öffentlichkeit über die realen Gefahren des Erbes militärischer Aktivitäten ist eine der Hauptaufgaben, denen sich unsere Mitglieder engagiert und verantwortungsvoll stellen. Wir alle, die Bürger und die politisch Verantwortlichen auf allen Ebenen, tragen eine untrennbare Verantwortung für das Leben und die Sicherheit der heutigen und kommenden Generationen.

Der Vorstand



KOMZET – Kompetenz-Zentrum Konversion/Kampfmittelräumung e.V.

Kompetenzfelder:

- ★ Forschung & Entwicklung
- ★ Ausbildung



Prof. Spyra von der TU Caribis referiert in Moskau.



Ministerpräsident Frank-Walter Steinmeier (links) bildet an der Sprengstoffschule Dresden Fachleute für Kampfmittelräumung aus.



Dr.-Ing. Rainald Heber von der GND führt von der GND Experten von seinen Erfahrungen in Kampfmittelräumung.



Der Bundeswehrkommandant von Potsdam mit Passverweirern und KOMZET-Mitgliedern bei der Projektvorstellung.



Ausbildungs- und Schulungsmaterial von dem BZGON.

- ★ Liegenschaftsentwicklung
- ★ Gefahrenabwehr
- ★ Rückbau/Boden- und Wassersanierung



Aus einer ehemaligen Panzerkaserne wurde mit Unterstützung der EU ein Ausbildungszentrum errichtet.

Ehemalige Militärbaracken stellen eine große Gefahr für die Allgemeinheit dar und sind nur mit hohen Kosten zurückzubauen.



Von ehemaligen Tanklagern gehen große Gefahren für Boden und Grundwasser aus. Eine Beseitigung erfordert sehr viel Erdbüttung.



Mitglieder der Firma Kemmer & Hübner bei der Wasserräumung.

- ★ Kampfmittelräumung
- ★ Boden- und Wassersanierung



Mineraleinrichtungen in Kasafim.



Parasitennetze für die Vernichtung in Angola.



Kampfmittelräumung durch Blaufäule im Wasser.



Gefahr durch Luftwaffenlager, wenn der Verdacht auf chemische Kampfstoffe besteht.

- ★ Industrielle Munitionsentorgung
- ★ Projekte



Munitionsentorgungs- und Sprengwerk in Lübben.



Übersicht des Projekts des SCUBA-Bereichs, den Kommando Spezialkräfte A. Döring an den Vizepräsidenten der Wehrbereichsverwaltung Ost Gen. A. Engelmann.



Höher Fundusf kommen bei der Kampfmittelräumung des ICBPA Altmärk.



Gleimreinigung auf dem ICBPA Altmärk.

- ★ Konversion



Industrie- und Arsenal von Stowhagen.



30-Jährige Umwandlung eines Munitionslagers dauert noch 400 Jahre!



Mitglieder von KOMZET vor einem modernen Konversionsgelände.



Ministerpräsident M. Pöhlmann und Herr H. Röder eine Konversionslegenschaft.



Umwandlung eines Munitionslagers in ein Wohngebiet dauert noch 400 Jahre.